

Fort- und Weiterbildung für sozialpädagogische Fachkräfte

2020

Inhalt

Grußwort	03
Übersicht der Fortbildungen	04
Fortbildungen	
Null- bis Dreijährige	08
Kindertagesstätte	16
Bildungsreise	42
Inhouseschulungen	44
Allgemeine Hinweise	34

Impressum

Herausgeber

Evangelische Fachschulen Osnabrück Iburger Straße 183 49082 Osnabrück Fon (0541) 951010 Fax (0541) 95101-22 www.efs-os.de Redaktion Dr. Kirsten Sülzle-Temme AutorInnen Die Verantwortung für die einzelnen Ausschreibungstexte liegt bei den ReferentInnen der jeweiligen Kurse. Gestaltung Felix Gutendorf

© 2019/2020

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

die pädagogische Landschaft hat sich in den letzten Jahren stark verändert und stellt pädagogische Fachkräfte vor immer neue Herausforderungen. Besonders der bestehende Fachkräftemangel bedingt Veränderungen im Alltag und erfordert eine intensive Auseinandersetzung mit der aktuellen und zukünftigen Situation. Fort- und Weiterbildung trägt dabei maßgeblich zur Stärkung und Entwicklung von Kompetenzen bei und kann als zentraler Baustein in der Personalentwicklung gesehen werden. So möchten wir Ihnen mit unserem Fort- und Weiterbildungsangebot Möglichkeiten bieten, die Sie unterstützen können, sich den Anforderungen zu stellen und Ihre fachlichen, sozialen und personalen Kompetenzen zu erweitern. Unsere Angebote möchten so Impulse geben, Perspektiven erweitern und Mut machen, Neues auszuprobieren. Da neue Rahmenbedingungen häufig auch Veränderungen im Team und sehr individuelle Fragestellungen bedingen, möchten wir Sie an dieser Stelle auf unser Angebot der Inhouseschulungen hinweisen. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf mit Ihren ganz konkreten Wünschen an.

Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen und eine gute Zusammenarbeit.

Ulrike Kläfker

Dr. Kirsten Sülzle-Temme

Schulleitung

Koordination Fortbildung

Osnabrück, November 2019

Terminübersicht Programm 2020

	Januar	Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Fr	31.01.20	20-009	SOE	26

	Februar	Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Sa	01.02.20	20-009	SOE	26
Mi	05.02.20	20-010	Arbeitskreis SOE	34
Fr/Sa	28./29.02.20	20-009	SOE	26
Sa	29.02.20	20-016	Montessori pädagogik	16

	März	Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Мо	03.02.20	20-011	Mitarbeiter gewinnen	37
Мо	16.03.20	20-012	Personalentwicklung in der Kita	38
Di	17.03.20	20-001	Auf den Anfang kommt es an II	08
Fr/Sa	27./28.03.20	20-009	SOE	26

	April	Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Mi	15.04.20	20-010	Arbeitskreis SOE	34
Di	21.04.20	20-001	Auf den Anfang kommt es an II	08
Mi	22.04.20	20-004	Professioneller Stimmgebrauch	17
Do	23.04.20	20-014	Praxismentoring	39
Fr/Sa	24./25.4.20	20-009	SOE	26
Do	30.04.20	20-014	Praxismentoring	39

	Mai	Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Do	07.05.20	20-008	Interkulturelle Pädagogik	24
Fr	08.05.20	20-008	Interkulturelle Pädagogik	24
Do	14.05.20	20-014	Praxismentoring	39
Sa	16.05.20	20-005	Naturpädagogik	18
Di	19.05.20	20-001	Auf den Anfang kommt es an II	08
Do	28.05.20	20-014	Praxismentoring	39
Fr/Sa	29./30.5.20	20-009	SOE	26

	Juni	Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Mi	03.06.20	20-010	Arbeitskreis SOE	34
Do	04.06.20	20-014	Praxismentoring	39
Sa	06.06.20	20-005	Naturpädagogik	18
Do	11.06.20	20-014	Praxismentoring	39
Di	16.06.20	20-001	Auf den Anfang kommt es an II	08
Fr/Sa	26/27.6.20	20-009	SOE	26
Sa	27.06.20	20-005	Naturpädagogik	18

	Juli	Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Di	07.07.20	20-001	Auf den Anfang kommt es an II	08
Fr/Sa	10./11.07.20	20-009	SOE	26

	September	Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Di	07.09.20	20-001	Auf den Anfang kommt es an II	08
Mi	09.09.20	20-010	Arbeitskreis SOE	34
Мо	14.09.20	20-013	Mehrgenerationenteam	36
Fr/Sa	25./26.09.20	20-009	SOE	26

	Oktober	Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Do	08.10.20	20-002	Gott im Krippenalltag	14
Di	27.10.20	20-001	Auf den Anfang kommt es an II	08
Di	2630.10.20	20-015	Bildungsreise	42

	November	Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Mi	04.11.20	20-010	Arbeitskreis SOE	34
Fr/Sa	06./07.11.20	20-009	SOE	26
Do	19.11.20	20-003	Gottesdienste für Krippenkinder	15

	Dezember	Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Fr/Sa	04./05.12.20	20-009	SOE	26
Di	15.12.20	20-001	Auf den Anfang kommt es an II	08





Krippe

Aufbaumodule zu der Fortbildungsreihe Auf den Anfang kommt es an ...

Kleinkinder im Kindergarten zu betreuen stellt hohe Anforderungen an Kinder, Eltern und das pädagogische Fachpersonal. Die vielfältige Lebenswelt sowie die unterschiedlichen familiären Ausgangslagen fordern ein hohes Maß an Empathie. Es gibt eine Vielzahl von Besonderheiten in der Betreuung von Kleinstkindern wie sie in dieser Form bei der Betreuung von älteren Kindern nicht auftreten. Die pädagogische Fachkraft bietet sowohl den Kindern als auch den Eltern eine "haltende Umgebung", für das Kleinkind ist sie "Brückenbauerin" und "sicherer Hafen".

Ziel der Veranstaltung soll sein, anzuknüpfen an Grundkenntnisse der Kleinstkindpädagogik unter dem Schwerpunkt "Kinder zu den Aktivitäten des Lebens führen durch eine haltende Umgebung: Frühkindliche Bildung und Partizipation im Alltag begleiten und gestalten."

Die wichtigsten Inhalte

- Ruhen und Schlafen kindliche Bedürfnisse erkennen
- 2 Gemeinsame genussvolle Mahlzeiten gestalten
- 3 Körpererfahrungen und beziehungsvolle Pflege
- 4 Spiel-Raum: Platz zum (Frei-)Spiel drinnen und draußen
- 5 Alltagsintegrierte Sprachbildung und Literacy
- 6 Mikrotransitionen: Anregungen für alle Sinne, die den Tag begleiten und Stress reduzieren
- 7 Herausforderndes Verhalten von Kleinstkindern schwierige Entwicklungsschritte begleiten
- 8 Das Baby: Besonderheiten verstehen im ersten Lebensjahr

Ruhen und Schlafen - kindliche Bedürfnisse wahrnehmen 17.03.2020 — Reifungs- und Lernprozesse im Schlaf erkennen — Schlafbedarf von Kleinkindern — Ruhephasen schaffen für "Tagschlafverweigerer"

- -Selbständigkeit bei den Mahlzeiten
- -Esskultur, Gesundes Essen, Kooperation mit Eltern

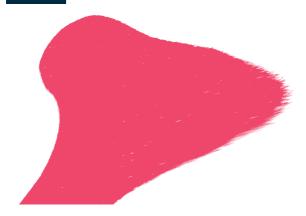
- Qualitätskriterien zur Bewertung der Schlafsituation

- -Best practice: Kinderrestaurant, offenes Frühstück, u. a.
- Qualitätskriterien für die Gestaltung der Mahlzeiten

Körpererfahrungen und beziehungsvolle Pflege

--- 19.05.2020

- Professionelle Begleitung des Kindes auf seinem Weg zur Ausscheidungsautonomie
- Ausscheiden unter kultureller Perspektive
- Peerkontakte: Zusammen mit anderen Kindern toilettenfit werden
- -Raum Erlebnis -Hygiene: der Waschraum als Erfahrungsraum
- Qualitätskriterien zur Gestaltung beziehungsvoller Pflege



Spiel-Raum Platz zum (Frei-)Spiel drinnen und draußen Spielen ist die Königsdisziplin des Lernens 16.06.2020 - Kindliche Spielschemata - Mit Kindern im Garten - Projekte mit Kleinstkindern







Herausforderndes Verhalten und schwierige Entwicklungsschritte

— 27.10.2020

- 7
- -Kinder mit besonderen Bedürfnissen wahrnehmen
- Autonomiephase
- -Streitkultur entwickeln
- -, Wenn das Haut-Ich verletzt wird" Umgang mit Beißverhalten

Das Baby verstehen Besonderheiten im ersten Lebensjahr

---- 15.12.2020



- Wie die vorgeburtliche Entwicklung und die Geburtserfahrung das Leben prägen.
- -Bild vom Kind: Partizipation statt Adultismus
- -Frühe Hilfen Prävention: Familie im Werden

Nummer 20-001

Termine siehe Module, jeweils in der Zeit von 08.00 bis 13.00 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung

Silvia Retta-Juchem (Diplom-Theologin, Diplom-Sozialarbeiterin, Pekip-Gruppenleiterin)

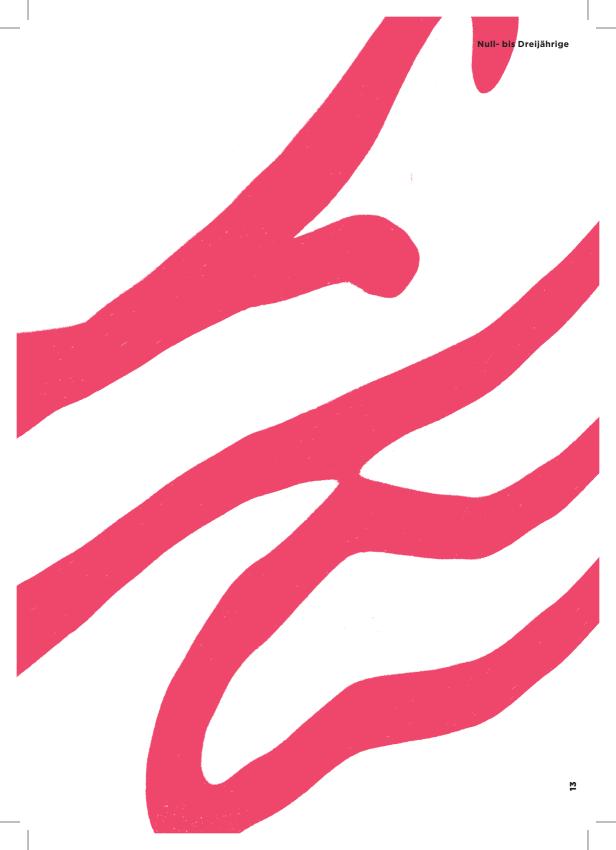
Kosten

385 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

550 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

770 € (bei 5 TeilnehmerInnen)

Module sind nicht einzeln buchbar.



Gott im Krippen-Alltag erleben

Bindung, Bedürfnisbefriedigung und Beziehungen sind wesentliche Fundamente für eine stabile Persönlichkeitsentwicklung bei (Kleinst-)Kindern, Gerade Kleinstkinder sind neugieria und wollen ihre Umwelt entdecken und mit allen Sinnen erleben. Wie kann es uns in der Krippe gelingen auch religionspädagogische Inhalte in ihre Lebenswelt zu integrieren?! Was bedeutet das für Krippenkinder ganz praktisch?! Wir wollen gemeinsam in den Gruppenalltag schauen und überlegen wie das (gefühlsmäßige) Erleben auf vielfältige Weise angesprochen und selbstverständlich gemeinsam ge- und erlebt werden kann!

Nummer 20-002

Termine 08.10.2020, jeweils von 17.00 bis 19.15 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leituna

Ruth Reurik (Erzieherin, Heilpädagogin)

Kosten

26 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

37 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

Mit (Krippen-)Kindern Gottesdienste feiern ...

Staunende Augen, Bewegungsfreude und kindliche, authentische Begeisterungsfähigkeit fordern zu Andachten und Gottesdiensten auf, die (Kleinst)Kinder in ihrem "So-Sein" ansprechen und vollwertig teilhaben lassen können.

Dieser Herausforderung wollen wir uns stellen, indem wir Andachts- und Gottesdienstideen, bedürfnis- & zielgruppenorientiert, entlang des Festkreises erarbeiten. Dabei stehen Impulse für das ganzheitliche Erleben vom Kopf (hören), über Körper (singen, spielen, tanzen) bis hin zu Emotionen durch Worte, Bilder und Melodien im Vordergrund.

Nummer 20-003

Termine 19.11.2020, jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leituna

Ruth Reurik (Erzieherin, Heilpädagogin)

Kosten

26 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

37 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

Montessori-Pädagogik Umsetzungsmöglichkeiten in Krippe und Kita

"Hilf mir, es selbst zu tun!" – dieser Leitsatz von Maria Montessori ist vielen Pädagogen und Pädagoginnen ein Begriff. Blicken wir auf die pädagogische Arbeit in Einrichtungen, so können wir feststellen, dass auch dort die Entwicklung der Selbstständigkeit und Unabhängigkeit der Kinder im Vordergrund steht. Es stellt sich die Frage, welche Rahmenbedingungen geschaffen werden können, damit Kinder die Möglichkeit erhalten, dieses große Ziel zu erreichen.

In dieser Fortbildung wird es darum gehen, einen theoretischen Einblick in

die Montessori-Pädagogik und deren methodisch-didaktischen Material (aus dem Bereich "Kinderhaus") zu erhalten und diese Aspekte auf das eigene Handlungsfeld zu übertragen. Was macht ihre Pädagogik aus und welche Rolle nehmen das Kind und die PädagogInnen ein? Warum ist die vorbereitete Umgebung von Bedeutung und wie sollte diese aussehen? Welche Materialien kann ich in meinen pädagogischen Alltag übertragen, um Kinder in ihrer Selbstständigkeit und Unabhängigkeit zu begleiten und zu unterstützen?

Nummer 20-016

Termine 29.02.2020, 10.00 bis 15.00 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung

Karina Wilkens (Sozialpädagogin B.A., Erzieherin, Dozentin der Montessori-Vereinigung in den Bereichen Kinderhaus und Theorie)

Kosten

48 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

68 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

Professioneller Stimmgebrauch im Erzieherberuf

Für Erzieherinnen und Erzieher ist die Stimme von großer Bedeutung. Sei es beim Erklären, Singen, Flüstern, Rufen, Fabulieren oder Trösten ... immer ist die Stimme im Einsatz. Gleichzeitig hängt sie stark von unserem Gemüts- und Gesundheitszustand ab. Um die vielfältig herausgeforderte Stimme im Beruf professionell einsetzen zu können, ist ein fundiertes Wissen um ihre Funktionen hilfreich. In der Fortbildung wird dieses Wissen mit praktischen Übungen zur Atmung, Körperspannung und Stimmlockerung verknüpft. Diese ermöglichen es, für die eigene Stimme sensibilisiert zu werden, einen schonenden Stimmgebrauch zu erlernen und die Stimme dadurch langfristig gesund zu erhalten. Wenn dies gelingt, ist sie belastbar, klingt mühelos, entspannt und klar.

Nummer 20-004

Termine 22.04.2020, 08.30 bis 14.30 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung

Anne-Kristin Wiese (Elementare Musikpädagogin, Lehrkraft für Musik und Deutsch)

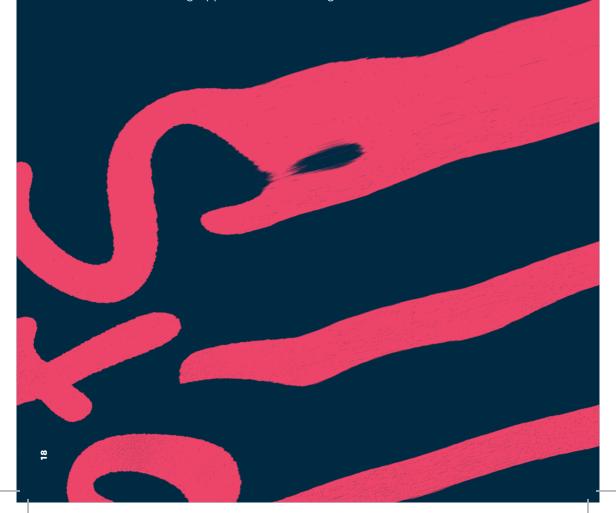
Kosten

99 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

141 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

Naturpädagogik

Kindern Naturerlebnisse zu ermöglichen ist ein wichtiger Bildungsauftrag in jedem Kindergarten. Die Frage ist oft nur: Wie setzen wir das in die Tat um? Durch Selbsterfahrung und viele praktische Ideen möchte diese Fortbildung motivieren und Kompetenzen vermitteln, um mit Kindergruppen in den Wald zu gehen!





Wir fangen bei uns selbst an



An diesem Vormittag geht es um eine der wichtigsten Grundlagen für naturpädagogische Angebote, der Beziehung der pädagogischen Fachkräfte zur Natur. Praktische Übungen laden ein, die eigene Verbundenheit zur Natur zu stärken. Durch unser Vorbild können Kinder den achtsamen und wertschätzenden Umgang mit unserer Mutter Erde lernen.

Mit der Kindergruppe im Wald



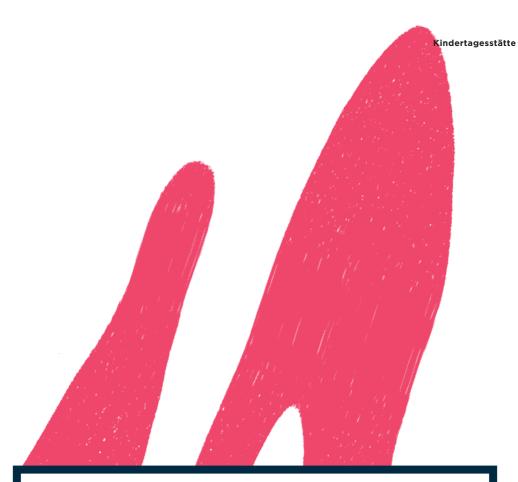
Die Vermittlung von Kompetenzen für die Leitung einer Kindergruppe im Wald sind Thema dieses Vormittages. Wir werden uns mit folgenden Fragestellungen beschäftigen: Was nehmen wir in den Wald mit? Welche Gefahren im Wald gibt es? Welche Gruppenregeln sind im Wald wichtig? Welche Spiele sind für den Wald geeignet? Wie können Kindern den Wald und die Natur sinnvoll entdecken?

Kö<mark>rpererfah</mark>rungen und beziehungsvolle Pflege



An diesem Vormittag entwickeln wir verschiedene Kreativangebote im Wald und setzen diese praktisch um.

Benötigt werden bei allen Modulen wetterfeste Kleidung, die auch dreckig werden darf, Schreibutensilien, eine Sitzunterlage (z.B. Kissen, Isomatte, Picknickdecke) sowie ein Smartphone oder ein Fotoapparat.



Nummer 20-005

Termine

Modul 1 16.05.2020

Modul 2 06.06.2020

Modul 3 27.06.2020 jeweils von 09.00 bis 13.00 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung

Christiane Wessel (Erzieherin, Fachkraft für Naturerleben in der Frühpädagogik)

Kosten

77 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

110 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

Geschlechtergerechte Pädagogik in Kita und Hort

Zwischen zarten Rittern und tapferen Prinzessinnen, eine Reise durch die hellblaue und rosa Welt der Kinder in Kindertagesstätten

Geschlechtergerechtigkeit im Elementarbereich herzustellen, heißt unter anderem, sich mit seiner eigenen Biografie auseinanderzusetzen und verschiedenen Fragen nachzugehen: Was hat meine eigene Geschlechtsidentität geprägt, wie sind sie eigentlich, "die Mädchen" und "die Jungen", welche Ideen habe ich als ErzieherIn zu den Begriffen "Junge" und Mädchen" und wie stark bin ich durch diese Ideen geprägt und beeinflusst im Umgang und in der Wahrnehmung von Kindern und ihrem individuellen Verhalten.

Ziel dieser Fortbildung ist die Entwicklung von konzeptionellen Wegen, die dafür sorgen, dass sich Kinder individuell und ohne geschlechterstereotype Zuschreibungen entwickeln können. Dazu werden u.a. verschiedene Strategien und Materialien wie Bücher, Spielzeug, Räume und Angebote in den Blick genommen.

Nummer 20-006

Termine Fortbildung wird als Inhouseangebot angeboten, daher werden Termine individuell vereinbart

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung

Judith Beyer (Dipolm-Pädagogin, Systemische Familienberaterin)

Kosten

je nach Umfang der Inhouseschulung

Elterngespräche

Mit systemischer Brille ... neue Perspektiven und Möglichkeiten entdecken – Systemische Ansätze für Elterngespräche in Kita, Krippe und Hort

Je komplexer die Lebenswelten der Kinder und Eltern werden, mit denen ErzieherInnen täglich in Kontakt treten, desto komplexer werden auch die Herausforderungen für Elterngespräche und den alltäglichen Umgang miteinander.

In dieser Fortbildung soll es darum gehen, mithilfe systemischer Methoden neue Möglichkeiten zu entdecken, wie Elterngespräche konstruktiv und positiv verlaufen und wie zusammen mit Eltern und Kindern neue ressourcenorientierte Perspektiven entwickelt werden können.

Des Weiteren können in Fallbesprechungen Perspektivwechsel erprobt werden, die den Umgang mit den unterschiedlichen Ansichten und Lebensläufen der BesucherInnen in den Einrichtungen erleichtern.

Diese und andere Themen werden an vier Terminen mithilfe systemischer Methoden erarbeitet.

Nummer 20-007

Termine Fortbildung wird als Inhouseangebot angeboten, daher werden Termine individuell vereinbart

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung

Judith Beyer (Dipolm-Pädagogin, Systemische Familienberaterin)

Kosten

je nach Umfang der Inhouseschulung

"Sind bei euch im Kindergarten auch Ausländer?"

"Nein, da sind nur Kinder!"

Für Kinder ist der Umgang mit anderen Kulturen meist unkompliziert. Sie finden oft wie selbstverständlich eine gemeinsame Sprache und Wege für ein gutes Miteinander. In der pädagogischen Arbeit entstehen im Umgang mit anderen Kulturen immer wieder Herausforderungen. Wie kommuniziere ich mit Eltern, die meine Sprache nicht sprechen? Warum meidet mich ein ausländisches Elternpaar oder erwidert jeden Gesprächsversuch mit Nicken, um dann zu gehen? Wie gehe ich mit Ritualen oder Traditionen anderer Kulturen um. die weit von unserer Kultur abweichen? Wie gehe ich in

diesem Kontext mit eigenen Ängsten oder dem Gefühl von Hilflosigkeit um?

Zur interkulturellen Arbeit mit Kindern und Familien gehört es zunächst, sich über eigene Erfahrungen, Vorurteile und vor allem die eigene Kultur bewusst zu werden. Diese grundsätzlichen Themen werden uns am ersten Fortbildungstag begleiten, um darauf aufbauend am zweiten Tag den Bezug zu theoretischen Inhalten sowie der Praxis herzustellen. Ziel ist es ihre Handlungskompetenz im Bereich einer interkulturellen und vorurteilsfreien Pädagogik zu stärken.



Nummer 20-008

Termine 07. und 08.05.2020, jeweils 9.30 bis 15.00 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung

Rebecca Reuter (Erzieherin, Sozialpädagogin)

Kosten

136 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

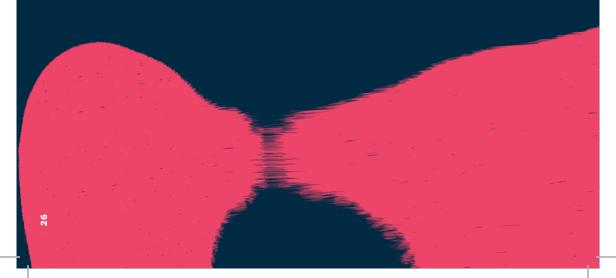
194 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

Sozialmanagement und Organisation-management

Zertifizierte Zusatzqualifikation für LeiterInnen zur Sozialfachwirtin für Sozialmanagement aus Kindertageseinrichtungen und Familienzentren

Die Bildungslandschaft in der Elementarstufe und die damit einhergehenden Veränderungen der Aufgaben stellen neue und andere Herausforderungen an pädagogische Fachkräfte. Die Kita-Landschaft befindet sich im Wandel – Leitung wird zum Balanceakt. Einer Fülle von

neuen Herausforderungen stehen Leitungen neben ihren Führungsfunktionen gegenüber. Die Kita-Leitung wird zur Kita-Managerin, das hat Konsequenzen und bedarf der Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und der Organisationsentwicklung.



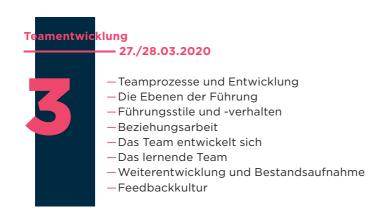
Mit der Zusatzqualifikation zur Sozialfachwirtin werden die wichtigsten Handlungskompetenzen vermittelt, um dem strukturellen Wandel angemessen und souverän begegnen zu können. Im Zentrum der Qualifikation stehen Managementmethoden, damit können Sie:

- 1 Ihre Leitungskompetenzen reflektieren und weiter ausbauen
- 2 Zufriedenheit für das berufliche Handeln entwickeln
- 3 Ihre Zeit ressourcenorientiert planen
- 4 Strukturveränderungen effektiv gestalten
- 5 Die Eigenständigkeit Ihrer Einrichtung darstellen.









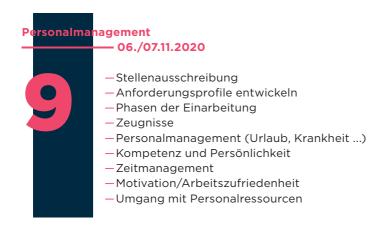






Kommunikation und Konfliktmanagement — 10./11.07.2020 — Grundlagen — Gestaltung von Gesprächen — Umgang mit Konflikten-Analyse — Konfliktmoderation — Kollegiale Beratung — Personalentwicklungsgespräche











Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung: staatl. Anerkannte/r Erzieher*n oder Heilerziehungspfleger*in, Sozialpädagoge*in, Personen mit vergleichbarer Ausbildung, zwei Jahre Berufserfahrung (ggf. Rücksprache), Bereitschaft die berufliche Praxis aktiv in die Seminarabläufe einzubringen und praktische Durchführung der Hausarbeiten in den Einrichtungen. Es ist notwendig, die dafür erforderlichen zeitlichen Ressourcen in den Einrichtungen vorab zu thematisieren.

Nummer 20-009

Termine Termine siehe Module, immer Freitag 14.00 bis 21.00 Uhr, Samstag 8.30 bis 16.30 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung

Silvia Reiner (Bildungs- und Sozialmanagement B.A., Sozialfachwirtin,

Erzieherin, Kita-Leiterin (Seminarleitung)

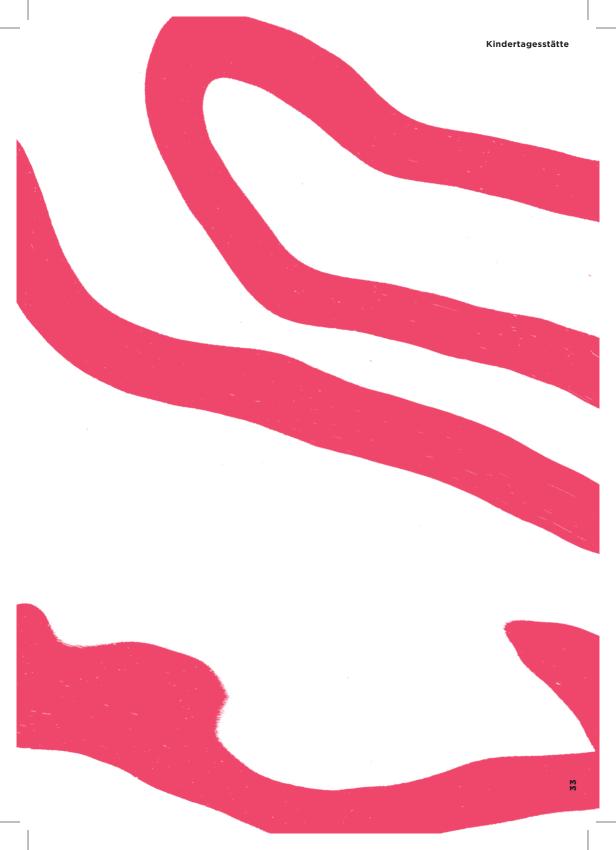
Kristina Nolte (Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A.,

Sozialmanagerin M.A., Mediatorin)

NN (Jurist)

Kosten

1.624 € (plus anfallende Kopierkosten)



Sozialmanagement und Organisationsentwicklung

Arbeitskreis Sozialmanagement im Elementarbereich

Der Ruf einer neuen Fachlichkeit des Elementarbereiches steht in Diskrepanz zu der aktuellen Debatte des Fachkräftemangels. Der Spagat der Einrichtungsleitung zwischen hochwertiger, individueller Begleitung von Kindern und (An)-leitung des pädagogischen Teams wird immer weitläufiger. Dies gekoppelt mit neuen mitunter politischen Verän-

derungen zeigt die stetigen Wechselwirkungen auf, welche eine Einrichtungsleitung koordiniert und organisiert. Besonders im Bereich der Personalpolitik wird Mitdenken, Empathie und strukturiertes Vorgehen verlangt. Erfolgreiches Personalmanagement wirkt sich unmittelbar positiv auf das Betriebsklima aus.

Der Arbeitskreis Sozialmanagement

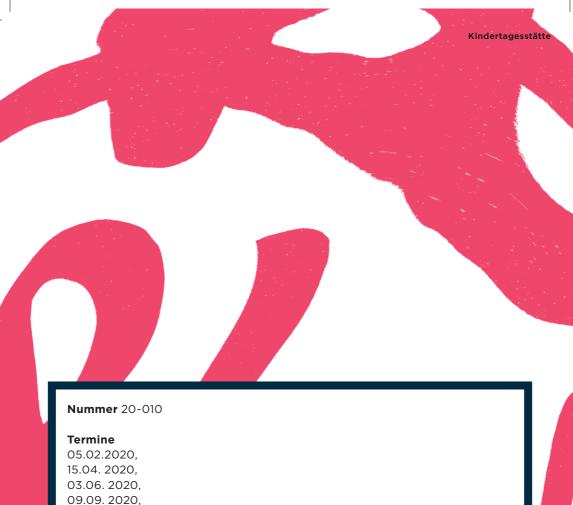
- -soll ein strukturierter Ort für Input und Austausch sein
- steht im Fokus der Fachlichkeit der Elementarpädagogik
- -lebt von Synergien der Gruppe

Der Arbeitskreis richtet sich hauptsächlich an Absolventen der Weiterbildung Sozialmanagement und Organisationsmanagement als auch Einrichtungs-

leitungen. Die Schwerpunkte werden in der Gruppe erfasst und professionell bearbeitet.

Themenschwerpunkte für die ersten Treffen sind festgelegt

- -Meine Einrichtung- eine Marke?
- Das interdisziplinäre Team
- Teamarbeit
- Mitarbeiterbefragungen
- Verbesserungsmanagement



04.11.2020, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung

Kristina Nolte (Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A.,

Sozialmanagerin M.A., Mediatorin)

Silvia Reiner (Bildungs- und Sozialmanagement B.A., Sozialfachwirtin,

Erzieherin, Kita-Leiterin)

Kosten

145 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

207 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

Leitung von Teams mit unterschiedlichen Generationen

Die Zusammensetzung der Teams in Kindertagesstätten umfasst viele verschiedene Generationen mit unterschiedlichen Haltungen, Werten und Normen. Die Einstellung und Nutzung neuer Medien ist nur einer von vielen Punkten, die in den Generationen von Babyboomern bis Generation Y sehr unterschiedlich gehandhabt werden. Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die Generationen und ihre Besonderheiten und betrachtet dann insbesondere die Auswirkungen und Anforderungen auf die Leitungsaufgabe in Kindertagesstätten und anderen Einrichtungen.

Nummer 20-013

Termine 14.09.2020, 15.00 bis 18.00 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung

Ulrike Kläfker (Diplom-Pädagogin)

Kosten

56 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

80 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

Kindertagesstätte

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen und in der Einrichtung halten

In Zeiten des Fachkräftemangels ist die Gewinnung von Fachkräften für die Einrichtung von besonderer Bedeutung. Der Weg über Zeitungsannoncen und Internetausschreibungen reicht nicht mehr aus. Welche hilfreichen Strukturen und Netzwerke lassen sich schaffen und was muss in der Einrichtung geschehen, damit die Fachkräfte langfristig in der Einrichtung bleiben? Die vertiefende Arbeit an diesen Themen kann auf Wunsch der Gruppe fortgesetzt werden.

Zielgruppe

Einrichtungsleitungen von Kindertagesstätten und Krippen

Nummer 20-011

Termine 02.03.2020, 15.00 bis 18.00 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leituna

Ulrike Kläfker (Dipolm-Pädagogin)

Kosten

56 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

80 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

112 € (bei 5 TeilnehmerInnen)

Organisations- und Personalentwicklung in Kindertagesstätten

Baumaßnahmen und zusätzliche Gruppen sorgen für ein rasantes Wachstum der Einrichtungen und die veränderten Teams erfordern ein Nachdenken über die Organisationsstrukturen und Zuständigkeiten. Wie kann die Organisationsstruktur einer Einrichtung überarbeitet werden und welche Personalentwicklungs-

maßnahmen sind notwendig, um die steigenden Anforderungen zu bewältigen. Nach einer allgemeinen Einführung soll die Entwicklungsarbeit an Beispielen erprobt werden.

Die Gruppe kann bei Bedarf Termine zur Weiterarbeit mit der Referentin vereinbaren.

Nummer 20-012

Termine 16.03.2020, 15.00 bis 18.00 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung

Ulrike Kläfker (Dipolm-Pädagogin)

Kosten

56 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

80 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

112 € (bei 5 TeilnehmerInnen)

Praxismentoring

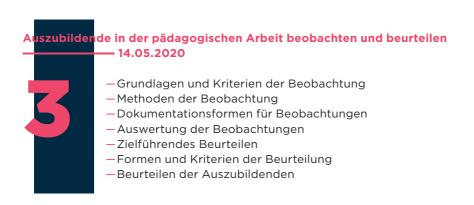
Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zur Praxismentor*in für Ausbildende im Lernbereich Praxis

Praxismentoring bezeichnet die fachliche Anleitung, Beratung und Unterstützung der Auszubildenden und wird in den bundesweiten Diskussionen über die Qualität der Fachkräfteausbildung immer wieder als wesentliches Qualitätsmerkmal einer berufsqualifizierenden Ausbildung genannt. Durch ihre Anleitung, Beratung und Unterstützung leisten Praxismentor*innen in Kindertageseinrichtungen einen wesentlichen Beitrag zu der Entwicklung der Persönlichkeit und der Professionalität der Auszubildenden. Um diesen anspruchsvollen Aufgaben des Praxismentorings gerecht werden zu können, benötigen die damit betrauten pädagogischen Fachkräfte entsprechende personale sowie fachliche Kompetenzen.

Neben der Anleitung, Beratung und Unterstützung der Auszubildenden umfasst das Praxismentoring im weiteren Sinne auch übergeordnete Aufgaben der Organisation, Weiterentwicklung und Verankerung z.B. im Team und in der Konzeption. In diesem Kurs, der sich in fünf Modulen unterteilt, sollen Praxismentoren*innen erlernen, wie sie effektiv und praxisnah, die Auszubildenden begleiten.

Identität als Praxismentorin/Praxismentor entwickeln 23.04.2020 — Analyse der Zielgruppe — Ziele der Ausbildung — Persönliche und fachliche Kompetenzen sowie Anforderungen an den Praxismentor/die Praxismentorin angebunden am DQR





Auszubilden

uszubildende beraten

- Voraussetzungen von personalen und fachlichen Kompetenzen
- -Grundlagen der Kommunikation und Methoden

für das Führen von Gesprächen

Gesprächsformen

— 28.05.2020

- Rahmenbedingungen und Setting für die verschiedenen Gesprächsformen
- Erprobung und Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens

Mit Auszubildenden reflektieren

— 04.06./11.06. 2020



- Analyse der eigenen Reflektionsfähigkeit
- Die Bedeutung der Reflexion
- -Anwendung der Feedback Regeln
- Dokumentation der Reflexion
- -Reflexion des Kurses

Nummer 20-014

Termine siehe Module, jeweils von 08.30 bis 15.00 Uhr, Ausnahme 06.06.2020 von 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung

Luise Moss (Dipl. Sozialpädagogin)

Kosten

495 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

707 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

990 € (bei 5 TeilnehmerInnen)

Bildungsreise

Zielorientierte und Wertschät-zende Gesprächsführung für Leitungskräfte im Kita- und Heimbereich



Bildungsreise

Wer kennt das nicht. Aufgrund von Zeitmangel findet häufig nur das sogenannte "Tür und Angel Gespräch" statt. Diese sind in der Regel wenig vorbereitet und möglicherweise unbefriedigend für beide Seiten. Leitungskräfte im Kitaund Heimbereich müssen den Spagat finden sowohl die Eltern als auch die Mitarbeiter*Innen zu motivieren und auch Konflikte und Problemlagen adäquat besprechen zu können. Die klientenzentrierte Gesprächsführung nach Carl Rogers ist hier sicherlich eine der wichtigsten Grundlagen und zählt zum unverzichtbaren Handwerkszeug für professionelle und konstruktive Kommunikation.

Ziel dieser einwöchigen Bildungsreise ist es, Sicherheit im Umgang mit Elterngespräche und Mitarbeitergespräche zu finden und trotz vorhandener Konfliktfelder wertschätzend, authentisch und natürlich im Sinne des gemeinsamen Ziels zu arbeiten. Hierfür braucht es eine wertschätzende Grundhaltung die wir mit entsprechenden Methoden untermauern werden. Sie werden die Möglichkeit zur Reflektion der eigenen Grundhaltung haben indem wir Übungseinheiten ermöglichen. Zudem werden wir Ihnen Gesprächsführungsmethoden näher bringen die im Anschluss intensiv in gecoachten Situationstrainings und anhand eigener Fälle geübt werden können.





Arbeitsschwerpunkte

- Klientenzentrierte Gesprächsführung nach Carl Rogers
- Techniken und Methoden der Gesprächsführung
- Situationstrainings an eigenen Fällen
- Tag 1 Anreise und Einstieg in die Woche
- **Tag 2** Einführung in das Thema der Klientenzentrierte Gesprächsführung nach Carl Rogers
- **Tag 3** Techniken und Methoden der Gesprächsführung Salutogenese in Theorie und Praxis erfahren
- **Tag 4** SichererUmgang mit schwierigen Gesprächen –
 Theorie und Praxis Situationstrainings an eigenen Fällen
- Tag 5 Auswertung und Abreise



Nummer 20-015

Termine 26.10. - 30.10.2020

Ort Norderney

Leitung

Anja Plaßmeyer (Dipl. Sozialpädagogin, M.A. Sozialmanagerin)

Kristina Nolte (Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A.,

Sozialmanagerin M.A. Mediatorin)

Kosten

570 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

820 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

Die Anfahrt wird von den TeilnehmerInnen selbst organisiert.

Inhouseschulungen

Sie suchen Angebote, die genau auf Ihre persönlichen und die Bedürfnisse Ihrer Einrichtung zugeschnitten sind? Sie wünschen sich Fortbildungen für das gesamte Team anstatt für einzelne Mitarbeiter? Dann nutzen Sie unsere Inhouse-Angebote, bei dem wir auf Anfrage individuell ausgerichtete Fortbildungen in Ihrer Einrichtung durchführen.

Mögliche Themen

- Praxisanleitung
- Kollegiale Beratung
- Kinder bis 3 Jahren
- Sprachentwicklung
- Inklusion
- Soziale und emotionale Schwierigkeiten
- Aufsichtspflicht im Elementarbereich/Jugendbereich/Freizeiten
- ─ Verhalten bei Kindeswohlgefährdung/Schutzauftrag nach §8a SGB VIII
- Lern- und Bildungsgeschichten
- Entspannung als Burnout-Prävention (Autogenes Training, Progessive Muskelentspannung, Taichi, ChiGong)
- Elterngespräche/systemische Elterngespräche
- Sexualpädagogik
- Prävention von Missbrauch
- Rechtsfragen

Neu im Inhouseangebot

Positive Psychologie in sozialen Einrichtungen

Was lässt Menschen und Organisationen im Bildungs- und Sozialwesen auch unter herausfordernden Bedingungen aufblühen? Dieser Frage geht die Angewandte Positive Psychologie mit wissenschaftlichen Methoden auf den Grund. In dieser Fortbildung werden die Grundlagen der positiven Psychologie vorgestellt und durch kleine praktische Anwendungen erfahrbar gemacht.

Ausgehend vom PERMA Modell von Martin Seligman werden die fünf Bereiche (Positive Emotionen, Engagement, Beziehungen, Sinn und Gelingen) vorgestellt, die Auswirkungen auf das Wohlbefinden haben. Dabei werden kleine und einfache Interventionen vorgestellt, die wirksam im Arbeitskontext eingesetzt werden können.

Dauer Vortrag bis zu einem ganzen Tag möglich

Leitung

Kirsten Liebchen (Erwachsenenbildung (MA), Zertifizierte Trainerin der Positiven Psychologie (DACH PP), Supervisorin)



Anmeldeverfahren

Wer kann sich anmelden?

Es können sich alle interessierten pädaEs können sich alle interessierten pädagogischen Fachkräfte aus den Bereichen Krippe, Kindertageseinrichtungen, Hort, Grundschule und Jugendhilfe anmelden.

Wie melde ich mich an?

Wir bitten um eine schriftliche Anmeldung. Den sorgfältig ausgefüllten Abschnitt bitte ausschneiden oder kopieren und per Post, Fax oder Mail versenden an:

Evangelische Fachschulen Osnabrück Iburger Str. 183 49082 Osnabrück Fax (0541) 95101-22

Bei Anmeldungen für mehrere Personen listen Sie bitte alle Teilnehmer mit Vorund Nachnamen auf!

Durch ihre Anmeldung erkennen die TeilnehmerInnen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Evangelischen Fachschulen Osnabrück an. Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Errichtung des Entgeltes.

Anmeldeschluss

Spätestens 7 Tage vor Beginn eines Kurses.

Melden Sie sich bitte rechtzeitig an.

Anmeldebestätigungen erfolgen nicht.
Bei Stattfinden des Kurses erhalten Sie mindestens eine Woche vorher eine Rechnung. Wenn die Teilnehmerzahl überschritten ist, erhalten Sie eine Absage. Wenn ein Kurs ausfallen sollte, erhalten Sie eine Woche vorher eine schriftliche oder telefonische Mitteilung.

Wo kann ich mich informieren?

Informationen geben die Evangelischen Fachschulen Osnabrück. Das Büro ist werktags in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer (0541) 951010 zu erreichen. Weitere Informationen sind auch unserer Homepage www.efs-os.de zu entnehmen.

Welche Kosten entstehen?

Die Kosten für die einzelnen Kurse sind der jeweiligen Kursausschreibung zu entnehmen.

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn auf folgendes Konto (Voraussetzung für einen Teilnehmerplatz ist die Überweisung):

Ev.-luth. Kirchenkreisamt Sparkasse Osnabrück Konto-Nr. 1510140922 BLZ 26550105

Vermerk Vor- und Nachname **und** EFS Fortbildung Kurs-Nr. ...

Was passiert, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird? Hinweise zum Staffelpreissystem

Da wir Kurse ermöglichen und auch bei Nichterreichen der erforderlichen Mindestteilnehmerzahl den Kurs nicht gleich absagen möchten, machen wir Ihnen in diesen Fällen ein neues Kursangebot und bieten die Fortbildung zu einem anderen Entgelt an. Erklären sich die angemeldeten TeilnehmerInnen mit diesem Angebot einverstanden, kann der Kurs wie ausgeschrieben stattfinden. Jedem Ausschreibungstext sind die Staffelpreise zu entnehmen.

Was passiert, wenn eine Fortbildung ausfällt?

Die Evangelischen Fachschulen behalten sich vor, Veranstaltungen aus Gründen, die sie nicht zu vertreten haben (z.B. Teilnehmermangel, Krankheit von Referentlnnen etc.) abzusagen. Sie werden in diesem Fall telefonisch oder per E-Mail von uns informiert.

Was muss ich tun, wenn ich verhindert bin?

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Teilnahmegebühren werden bei Rücktritt bis zu 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung vollständig zurückgezahlt. Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Beginn wird die Hälfte der Gebühren erstattet. Bei späterem Rücktritt kann leider keine Rückzahlung erfolgen.

Wie komme ich zu den Evangelischen Fachschulen Osnabrück? Wegbeschreibung mit dem Auto

Benutzen Sie von der BAB A 30 die Abfahrt Nahne und fahren Sie in Richtung Stadtmitte Osnabrück. Die Iburger Str. 183 wird nach ca. 1 km erreicht. Biegen Sie am Hinweisschild Kinderhospital – Ev. Fachschulen Osnabrück rechts ab. Parkplätze stehen gebührenpflichtig zur Verfügung (3 Minuten Fußweg bis zu den Ev. Fachschulen Osnabrück).

Wegbeschreibung mit dem Bus

Fahren Sie ab Hauptbahnhof Osnabrück mit der Linie 62 über den Rosenplatz bis zur Haltestelle "Kinderhospital".

Bitte beachten Sie, dass einige Veranstaltungen an einem anderen Ort stattfinden!

Haftung

Für Unfälle oder Diebstähle auf dem Hinund Rückweg sowie für die Dauer der **Veranstaltung** übernehmen die Evangelischen Fachschulen Osnabrück keine Haftung.

Datenschutz

Die bei der Anmeldung angegebenen persönlichen Daten werden veranstaltungsbezogen gespeichert. Es erfolgt keine weitere Auswertung oder Weitergabe. Während der Veranstaltung werden Teilnehmerlisten geführt.

Teilnahmebescheinigung und Teilnehmerwechsel

Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie zum Kursende. Wenn Sie verhindert sind und stattdessen ein/e KollegIn den Kursplatz in Anspruch nimmt, teilen Sie uns einen Teilnehmerwechsel mindestens 3 Werktage vor Kursbeginn mit, damit wir eine Teilnahmebescheinigung für den/die "neue/n" Teilnehmer/in ausstellen können. Für später angeforderte Teilnahmebescheinigungen berechnen wir 3,00 € Porto und Bearbeitungsgebühr.



Anmeldeformular

Ich melde mich verbindlich an.

Datum	Kurs-Nr.	Kurstitel
Name/Vorname		
Straße/Hausnummer/PLZ/Ort		
Strabe/ Flaushullillel/ FLZ/ Oft		
Telefonnummer	Email-Adresse	
Einrichtung mit Anschrift		
Rechnungsanschrift		
Datum	Unterschrift	
* weitere Teilnehmer mit Vor- und Nachnamen auflisten		







Ev. Fachschulen Osnabrück Iburger Straße 183 49082 Osnabrück Fon (0541) 951010 Fax (0541) 9510122 info@efs-os.de www.efs-os.de